

BLOCKVERANSTALTUNG
SOMMERSEMESTER 2024

Organisation: Christoph Dartmann,
Cordelia Heß und Sita Steckel

The (Ab)use of the Medieval Past. Extremistische und nationalistische Mittelalter- Nutzung

Die Teilnahme über Videokonferenz ist möglich - Anmeldungen bitte bis zum Vorabend des jeweiligen Workshops an: s-jukuen@uni-greifswald.de

29. APRIL - HAMBURG
16:00 - 20:00 Uhr

Antisemitismus in
Deutschland: Liegen die
Wurzeln im Mittelalter?

Kristin Skotki (Bayreuth)

Mittelalterliche
Versatzstücke in
rechtsradikalem Denken?
Beobachtungen zu
historischen Kontexten
rechtsextremer Vorstellungen

Sabine Schmolinsky (Erfurt)

Thule, Odin und die Wikinger
– Das skandinavische
Mittelalter als Brennglas der
extremen Rechten

Lukas Rösli (Berlin)

Vortragsraum, Staats- und
Universitätsbibliothek
Hamburg, Von-Melle-Park 3.

03. MAI - FRANKFURT
14:00 - 18:00 Uhr

Das Mittelalter auf Alt-Tech
Internet-Plattformen wie
BitChute oder Gab

Sebastian Kubon (München)

Mittelalter unser - Zum
nationalistischen
Geschichtsgebrauch
separatistischer Parteien in
Europa

Christian Jaser (Kassel)

Das anachronistische
Kalifat? Der ‚Islamische
Staat‘ von Retrotopie zu
Reenactment

Nadeem Khan (Bochum)

IG 0.454, IG-Farben Haus,
Goethe Universität Frankfurt
am Main

24. JUNI - GREIFSWALD
09:00 - 13:00 Uhr

Geschichte als Ahnenkult
Frühmittelalterreenactment
und Rechtsextremismus

Karin Reichenbach (Leipzig)

Tausend Jahre deutscher
Geschichte? Vom Wert
angeblicher nationaler Größe

Christoph Dartmann (Hamburg)

Helden gehen einsam in
Rente. Die Hanse, der
Deutsche Orden und die
nicht so neue Neue Rechte

Philipp Höhn (Halle)

Mittelalter-Bezüge in
rechtsterroristischen
Manifesten

Cordelia Heß (Aarhus /
Greifswald)

Hörsaal 2, Rubenowstr. 1.
Universität Greifswald